

WIR GRATULIEREN

Marianne Faßbender aus Kirchberg, die heute Geburtstag hat und 82 Jahre alt wird.

KURZ NOTIERT

Motorradfahrer hat Glück im Unglück

Titz/Boslar. Ein 21-jähriger Motorradfahrer aus Mönchengladbach verunglückte am Samstag um 14.30 Uhr und hatte laut Polizei Glück im Unglück. Er befuhr die Weinbergstraße in Boslar in Richtung Titz und kam nahe der Einmündung K 1 aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab. Während das Krad gegen die Leitplanke prallte, flog der Mann über diese und landete auf der dahinter befindlichen Grünfläche. Er konnte selbstständig aufstehen, wurde jedoch vorsorglich ins Krankenhaus transportiert.

NOTDIENSTE

ÄRZTEDIENSTE

Arztrufzentrale: Hilfe in Notfällen erhalten Patienten von 19 bis 7.30 Uhr durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst in der Notfallpraxis in Jülich, Kurfürstenstraße 2. Ab 23 Uhr unbedingt Kontaktaufnahme über ☎ 02461 / 620300 erforderlich. In dringenden Notfällen ☎ 112. **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ 0180 / 5986700: Für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, von heute 18 Uhr bis morgen 8 Uhr. **Augenarzt:** Über die Arztrufzentrale, ☎ 116117.

APOTHEKEDIENSTE

Koslar: Bacciocco-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Kreisbahnstraße 35. **Alsdorf:** Abraxas-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Eschweiler Straße 2 b. **Düren:** Tivoli-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Tivolistraße 26. **Eschweiler:** Wald-Apotheke, 9 bis 9 Uhr, Pumpe 60. **Weitere Informationen über diensthabende Apotheken:** www.aknr.de oder www.apotheken-notdienst-nrw.de. Aushang in Apotheken oder 0800-0022833 (kostenlos). **Apothekenfahrten des DRK im Notdienst:** ☎ 015773696894.

ANDERE DIENSTE

Krankswagen: Notfall- und Krankentransporte, ☎ 112. **Telefon-Seelsorge:** Rund um die Uhr ☎ 0800 / 1110111, 1110222.

Ambulante Hospizbewegung Düren-Jülich, ☎ 02421 / 393220. Sprechstunde mittwochs von 10 bis 12 Uhr; Lebens- und Trauerhilfe, montags 15 bis 17 Uhr, ☎ 015128042584, Stiftdamenstr. 19.

NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich: ☎ 02462 / 206746.

Störungs- und Notfalltelefon, Stadtwerke Jülich: 02461 / 6250. **Tierschutzverein:** ☎ 02461 / 348700.

Anonyme Alkoholiker Jülich, ☎ 0157 52840090.

Sozialdienst katholischer Frauen: Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Erziehungsbeistand nach Absprache unter ☎ 02461 / 50453.

Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Jülich, Aachener Straße 13 A, ☎ 02461 / 52655, Nebenstelle Aldenhoven, Pützendorfer Straße 38, ☎ 02464 / 5858198, Nebenstelle Linnich, Ewartsweg 35, ☎ 02462 / 2018860.

Die Kette Düren in Jülich, Kontakt- und Beratungsstelle: Offener Treff, Beratung u. Vermittlungsangebot für Menschen mit seelischen Problemen und Angehörige; Stiftdamenstraße 17, ☎ 02461 / 621045, Fax 621520. www.dieketteduere.de / spzuelich@dieketteduere.de.

Seniorenbeirat der Stadt Jülich: Anrufzeiten des Ehrenamtlichen Einkaufsdienstes, 9 bis 12 Uhr, Gisela Booz, ☎ 02461 / 57618, Renate Hövelmann, ☎ 02461 / 910 175, Ruth Tavernier-Schwab, ☎ 02461 / 340444. **Hilfe-Netzwerk Bourheim:** Ehrenamtliche und kostenfreie Nachbarschaftshilfe, Anfragen 9 bis 12 Uhr, ☎ 0157-52738262 (Fücker).

Die Nachbarschaft lebendig gestalten

Stadtteilzentrum Nordviertel veranstaltet die erste Quartierskonferenz. Wohn- und Lebensraum weiterentwickeln.

Jülich. Zum Jahresbeginn wurde die Stadt Jülich aufgenommen in das Landesförderprogramm „Altengerechte Quartiere.NRW“ mit dem Projekt „Altengerechtes Quartier Jülich Nordviertel“.

Unter der Federführung des Amtes für Familie, Generationen und Integration soll bis Februar 2018 modellhaft erprobt werden, wie das Wohnquartier Nordviertel als Wohn- und Lebensraum im Alter weiterentwickelt werden kann. Stützpunkt der altengerechten Quartiersentwicklung ist das Stadtteilzentrum Nordviertel. Im Fokus der Quartiersentwicklung stehen insbesondere die Seniorinnen und Senioren, doch werden im Sinne einer demografiefesten Entwicklung des Quartiers zukünftig alle Generationen und Bevölkerungsgruppen im Nordviertel mit einbezogen.

Quartiersmanagerin Beatrix Lenzen lud Anfang November ein zur ersten Quartierskonferenz in das Stadtteilzentrum an der Nordstraße 39.

Zur Ideenwerkstatt eingeladen

Nahezu 20 eingeladenen und im Nordviertel aktive Akteure aus den Bereichen Wohnungswirtschaft, Bildungseinrichtungen, Pflege, Therapie, Jugendsozialarbeit, Ehrenamtlichen Projekten, den beiden Kirchengemeinden sowie die beiden Vorsitzenden des Seniorenbeirats und Integrationsrates waren der Einladung zur Ideenwerkstatt gefolgt.

Torsten Bölting vom Landesbüro altengerechte Quartiere.



Bürgermeister Fuchs (2.v.l.), Beatrix Lenzen, Dezernentin Vogel (Mitte) und die engagierten Akteure des Nordviertels. Foto: Stadt Jülich / Stein

NRW führte im Rahmen seines Vortrages ein in den Masterplan „Altengerechte Quartiere.NRW“ des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter.

Bölting hob hervor, dass alle teilnehmenden Kommunen die Umsetzung des Förderprogramms vor Ort individuell ausgestalten können. So verschieden wie die Menschen in NRW sind, so verschieden sind auch die Wohnquartiere.

Die städtische Quartiersentwicklerin Beatrix Lenzen informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die konzeptionelle Planung des Modellprojektes im Nordviertel und die bereits seit Jahresbeginn gemachten ersten Schritte der Umsetzung. Die parti-

zipative Einbeziehung der Bevölkerung des Nordviertels ist ein wesentlicher Bestandteil des Projektes.

Im zweiten Teil der Veranstaltung moderierte Journalistin Helga Hermanns eine erste Ideenwerkstatt, in der die Akteure gemeinsam mit Bürgermeister Axel Fuchs und Dezernentin Doris Vogel verschiedenen Fragestellungen nachgingen. Was brauchen ältere Menschen im Nordviertel, um möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können trotz möglicher gesundheitlicher Einschränkungen? Wie kann eine lebendige Nachbarschaft zum Wohle aller Generationen gestaltet werden? Welche Verbesserungen sind erfor-

derlich in den Bereichen Wohnen und Wohnumfeld? An vier Café-Tischen kamen die Diskussionspartner in immer wieder unterschiedlicher Besetzung zusammen, so dass jeder auch einmal eine andere Perspektive auf das Nordviertel einnehmen konnte.

Der Austausch in den Gesprächsrunden war sehr lebendig und ideenreich. Schnell war man sich einig darüber, dass das Nordviertel in den Bereichen Infrastruktur und Versorgung für den alltäglichen Bedarf gut aufgestellt ist. Entwicklungspotential wird gesehen im Bereich Nachbarschaftshilfe und im Miteinander der Generationen und Kulturen. Ortsvorsteher Peter Schmitz und Beatrix

Lenzen zeigten sich am Ende der Veranstaltung sehr zufrieden mit den gesammelten Ideen und Kooperationsangeboten. „Im nächsten Schritt möchten wir einen ‚Runden Tisch Nordviertel‘ einrichten“, so Lenzen, „um gemeinsam mit der Bevölkerung und den Akteuren konkrete Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten und Ideen umzusetzen für die Gestaltung einer lebendigen Nachbarschaft im Nordviertel.“

Interessierte Bewohnerinnen und Bewohner des Nordviertels können sich informieren über das Projekt im Amt für Familie, Generationen und Integration bei Beatrix Lenzen, ☎ 02461/63239 oder E-Mail: BLenzen@juelich.de.

Anfängerkurs für junge Imker in Jülich

Verein „Immentreu“ bietet ab Februar einen Lehrgang an. Theorie und Praxis.

Jülich. Der Imkerzuchtverein „Immentreu Steinstraß und Umgebung“ startet im Februar 2017 mit einem Anfängerkurs für Imker. „Bienen halten heißt: Spannende Natur vor der eigenen Haustür erleben. Es ist praktischer Umweltschutz und ganz bestimmt ein außergewöhnliches Hobby“, wirbt der Verein. Und lecker, denn eigener Honig schmeckt am besten.

Der Jülicher Bienenzuchtverein „Immentreu“ bildet in jedem Jahr Jungimker aus und unterstützt sie auch nach der Ausbildung weiter.

Der erste Schritt zur eigenen Imkerei ist ein Anfängerkurs.

Im Kurs werden Theorie und praktische Arbeit vermittelt, die am Bienenvolk nötig sind. Inhalte umfassen persönliche und rechtliche Grundlagen der Bienenhaltung, den „Bienen“ kennenlernen, die Völkerführung während des Jahres, die Honigernte sowie Bienenkrankheiten und was dagegen zu tun ist. Der Kurs geht über sieben Tagen, die über das Bienenjahr verteilt sind. An jedem Tag werden zuerst die Arbeitsschritte theoretisch vermittelt und anschließend am Bienenvolk das Erlernete durch praktische Übungen vertieft, so dass die Teilnehmer nach einem Tag in der Lage sind, am eigenen Bienenvolk sicher zu arbeiten.

Der Kurs beginnt am 18. Februar um 14 Uhr in Jülich, Nordstraße, Berliner Straße. Nähere Infos über den genauen Ablauf und Kosten des Kurses gibt's bei der Anmeldung. Interessierte melden sich bei Manfred Kochs, ☎ 02461/50376 oder per E-Mail an manfred.kochs@gmx.de.

Der Kurs geht über sieben Tagen, die über das Bienenjahr verteilt sind. An jedem Tag werden zuerst die Arbeitsschritte theoretisch vermittelt und anschließend am Bienenvolk das Erlernete durch praktische Übungen vertieft, so dass die Teilnehmer nach einem Tag in der Lage sind, am eigenen Bienenvolk sicher zu arbeiten.



Das Duo Jogo Pausch (l.) und Anja Seidel präsentierten im Roncalli-Haus eine musikalische Lesung von Rudyard Kiplings „Dschungelbuch“. Foto: Mira Otto

Ein Kino im Kopf bei den Kindern erzeugt

„Dschungelbuch“ wird im Roncalli-Haus lebendig

VON MIRA OTTO

Jülich. In den Jugendtreff Roncalli-Haus zog der Dschungel ein, als Anja Seidel und Jogo Pausch die Bühne betraten. Das Duo präsentierte dort Kindern von sechs bis zwölf Jahren den Originaltext des „Dschungelbuchs“ nach Rudyard Kipling. Dabei vertonte der Berufsmusiker und Geräuschemacher Jogo Pausch die Laute des Urwalds, während Anja Seidel die Zeilen Kiplings den Kindern zu Gehör brachte.

Bühne in grünem Licht

Entsprechend hörten die Kinder, die auf Matten versammelt vor der in grünes Licht getauchten Bühne saßen, wie Tiere des Dschungels auf das „Menschenjunge“ Mogli aufmerksam werden. Während Pausch mit dem Instrument Waldteufel das morgendliche Strecken von Moglis neuem Vater Wolf imitierte, erzählte die mit einem Tigerkostüm verkleidete Seidel, wie der gefährliche Schir Khan das Menschenkind als seine Beute in Besitz nehmen will.

Auf 20 Instrumenten aktiv

Diese angespannte Situation gibt Pausch auf einem der vor ihm stehenden 20 Instrumente wieder, unter denen sich neben einem Schlagzeug auch mehrere Dampfpianos oder eine indische Shrutibox befindet.

Zu Moglis Glück findet er in Panther Baghira und dem gemütlichen Bären Balu, der von Seidel mit rheinischem Akzent gesprochen wurde, neben seiner Wolfsfamilie weitere Freunde. Auch die Affen der Erzählung fanden an diesem Abend ihren Platz.

Seidel las, wie die Affen versuchen, Mogli zu rauben. Hierbei lachten die jungen Zuhörer herzlich, als Jogo Pausch mit einer Spielzeugtrompete die lustigen Affenlieder nachahmte. Schließlich kann sich Mogli vor den Affen und Schir Khan mit Feuer retten, doch muss er nun den Wald verlassen, da er erwachsen geworden ist. „Ich kenne das Dschungelbuch schon lange und finde die Geschichte cool“, sagte der achtjährige Till zu dem Stück.

Bildliche Sprache hilft

„Wir versuchen, bei den Kindern ein Kino im Kopf zu erzeugen. Dabei hilft uns die bildliche Sprache von Rudyard Kipling und die Musik, die viel transportieren kann“, sagte Seidel zu ihrer Rezitation und führte fort: „Natürlich wollen wir den Jungen und Mädchen dabei ein Stück Literatur vermitteln.“

„Die Beiden sind sehr kreativ. Es ist schön, dass wir mit der Lesung speziell für Kinder von sechs bis zwölf Jahren eine Veranstaltung anbieten konnten“, sagte Sascha Römer, seines Zeichens der Leiter des Jugendtreffs Roncalli-Haus, zu dem Event.

HEUTE IN JÜLICH UND UMGEBUNG

Kontakt

Redaktion Jülich
Bahnhofstraße 1
52428 Jülich
Tel.: 02461/995730,
Fax: 02461/995749
E-Mail:
lokales-juelich@zeitungsverlag-aachen.de

Montag, 21. November

JÜLICH

ADAC, ADAC-Lichttest, 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, REWE-Markt, Margaretstraße 12.

Caritasverband Jülich; „Fairkauf“, 10 bis 12 Uhr, Gr. Rurstraße 55.

Freiwilligen Zentrum, Beratung zum bürgerschaftlichen Engagement, 9 bis 12.30 Uhr, ☎ 02461 / 6226400,

SV Viktoria Koslar, Zumba, 20 bis 21 Uhr, Turnhalle GGS, Koslar.

Seniorenwohnanlage „An der Zitadelle“, Tanz der Elemente, 9.30 bis 18 Uhr, Seniorenwohnanlage „An der Zitadelle“, Café und Restaurant Pasqualini, Am Wallgraben 29

Werbegemeinschaft Jülich, Weihnachtsmarkt, 10.30 bis 19.30 Uhr, Schlossplatz.

Herzport, Training für Herzpatienten, 19 bis 20.15 Uhr, Ansprechpartner: Kreissportbund Düren, 02421/502373, Sporthalle Zitadelle, Düsseldorfer Straße.

Selbsthilfetreffen, Anonyme Alkoholiker, ☎ 0157 / 528 400 90, 19 Uhr, St. Elisabeth Krankenhaus, Eingang Neusser Straße 31.

Rehasport der Parkinson-Selbsthilfegruppe, offen auch für Nicht-Mitglieder, 15 bis 16 Uhr und 16 bis 17 Uhr, Physio-Praxis, Neuffer Straße.

„Schönheit, die nicht vergeht“, Vit-

rinenausstellung, Doris Schmitz, 9 bis 19 Uhr, Altenzentrum St. Hildegard, Merkatorstraße 31.

LINNICH

„Bilderspur“, Ausstellung, Inge von Mueller, Krankenhaus St. Josef. „Stahl und Stiff“, Ausstellung, Veronika Kropidowski und Willi Arlt, Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“.

IN DER REGION

12. Aachener Science Slam, Wissenschaftsshow - bereits ausverkauft, 20 Uhr, „Franz“, Franzstraße 74, Aachen.

3. Sinfoniekonzert, Saitensprünge aus aller Welt; Werke von Albeniz, Akyol, Gasull, de Falla; Einführung 45 Min vorher im Foyer, 20 Uhr, Eurogress, Monheimsallee 48, Aachen, ☎ 0241 / 4784244.

Aachener Weihnachtsmarkt, 11-21 Uhr, rund um Dom und Rathaus. **Jazz Session,** mit Gerd Breuer, Bernd Kistemann und einem Überraschungsgast, 20 Uhr, „Franz“, Franzstraße 74, Aachen.

Kinderkonzert, für Kinder zwischen drei und sechs Jahren, 10 Uhr, Mörgens, Mörgensstraße 24, Aachen, ☎ 0241 / 4784-244.

The Tideline, stimmstarkes Öcher Rock-Septett, 20 Uhr, Domkeller, Hof 1, Aachen.

Trompetenabend mit Vasil Chakarov, Vasil Chakarov aus der Klasse Prof. Anna Freeman spielt ein Rezital für Trompete, am Flügel: Junko Shioda, Konzertsaal, 19 Uhr, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen, Theaterplatz 16.

„Architektur und Design der 50er-Jahre - 3. Wohnen: Zweizimmer, Küche, Diele, Bad“, Referent: Dr. Holger A. Dux, Sitzungssaal,

10.30 Uhr, Bezirksamt Haaren, Germanusstraße 32 - 34, Aachen. „Die Therapie“, Psychothriller von Sebastian Fitzek, 20 Uhr, Grenzlandtheater, Friedrich-Wilhelm-Platz 5 - 6, Aachen, ☎ 0241 / 4746111.

Weihnachtsmarkt Düren, Eröffnung, 16 Uhr, Rathausvorplatz, Düren.

KINO

Kulturbahnhof, Bahnhofstr. 13, Jülich, ☎ 02461 / 346643, „Frantz“: 20.

Cinetower Alsdorf, Hubertusstraße 13, Alsdorf, ☎ 02404 / 9099140, „Bridget Jones' Baby“: 20; „Doctor Strange“: 19.30; „Doctor Strange 3D“: 17.15; „Inferno“: 20; „Jack Reacher: Kein Weg zurück“: 17.30, 20.15; „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“: 17.30, 20.45; „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D“: 16.30, 19.30; „Tini - Violetta Zukunft“: 17; „Trolls 3D“: 17.15; „Willkommen bei den Hartmanns“: 17.30, 20.15.

Das Lumen Filmtheater, Fritz-Erler-Str. 21, Düren, ☎ 01805 / 383736, „Before I Wake“: 21.30; „Bridget Jones' Baby“: 18.30; „Burg Schreckenstein“: 16.30; „Doctor Strange“: 19, 21.20; „Findet Dorie“: 15.10, 17.20; „Jack Reacher: Kein Weg zurück“: 18.50, 21.15; „Pettersson und Findus - Das schönste Weihnachten überhaupt“: 14.40; „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“: 15.20, 18.10, 21; „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind 3D“: 14.30, 17.30, 20.30; „Radio Heimat“: 14.50, 17.10, 19.30; „Sneak Preview“: 21; „Tini - Violetta Zukunft“: 15.10; „Trolls“: 14.50, 16.50; „Willkommen bei den Hartmanns“: 16.20, 18.40, 20.50.